



Ziel der Errichtung der neuen Radschnellverbindungen ist es, attraktive Alternativen zum Auto zu schaffen und für Radfahrer zügige Verbindungen mit wenigen Zwischenstopps zwischen dem Umland und der Stadt zu errichten. Radfahren fördert nicht nur die Fitness und Gesundheit, sondern entlastet auch die Straßen und das Klima.

Für die Weiterführung der Entwurfsplanung wurde EIBS seitens der GB infraVelo GmbH direkt mit den Planungsleistungen beauftragt. Für die Radschnellverbindung Nr. 9 vom S-Bhf. Tiergarten bis zum U-Bhf. Hönow (Ost-Route) soll das Baurecht erlangt werden.

Die Strecke führt durch die Bezirke Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf. Es werden touristische Orte, wie die Siegessäule, das Brandenburger Tor, den Berliner Alexanderplatz, die Frankfurter Allee sowie die Gärten der Welt erreicht und verbindet die Brandenburger Region um Neuenhagen mit der Berliner Innenstadt.

Die EIBS GmbH übernimmt als Generalplaner alle Planungsleistungen.

Auftraggeber:

GB infraVelo GmbH

Wichtige Daten:

- 25 km Gesamtrassenlänge

Leistungsumfang:

- Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 3 – 4
- Objektplanung Ingenieurbauwerke Leistungsphasen 3 – 4
- Tragwerksplanung Leistungsphasen 3 – 4
- Objektplanung Freianlagen, UVS, LBP
- Planung von Lichtsignalanlagen, Verkehrszählungen